

Anreise

Anreise mit dem Zug:

- Zugreise bis Düsseldorf Hauptbahnhof
- Weiterfahrt mit der Buslinie 736 in Richtung "Düsseldorf Rondsorfer Straße" oder "Düsseldorf Eller S" von Bstg. 13 vor dem Bahnhofsgebäude
- Vom Hauptbahnhof 10 Minuten Fahrtzeit bis zur Haltestelle "Piniestraße"
- Von dort ca. 100m in Fahrtrichtung weitergehen
- Fahrtzeiten ab Düsseldorf Hauptbahnhof:
09.20h >> 09.40h
09.44h >> 09.54h

Anreise mit dem Auto:

Sollte Ihr Auto nicht über ein Navigationssystem verfügen, empfehlen wir Ihnen, bei "www.map24.de" oder "www.falk.de" eine Routenbeschreibung auszudrucken.

Sie können Ihr Auto vor dem Eingang zum Gewerbehof Fichtenstraße 75 kostenfrei parken. Sollten Sie dort keinen freien Parkplatz finden, so stehen auf dem Gelände des Gewerbehofs weitere Parkplätze zur Verfügung [s. Lageplan].

Teilnahmebeitrag:

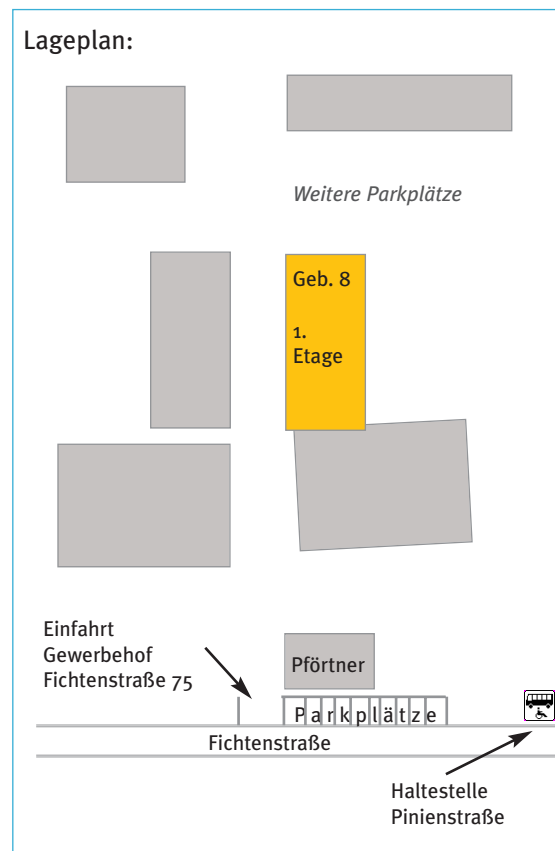
Mitglieder der Innovationsagentur Stadtumbau NRW:
Kostenfrei

Externe TeilnehmerInnen: 60 € zzgl. MWSt.



Veranstaltungsort

urbano
Urban Research & Consultancy
Fichtenstraße 75
Gebäude 8, 1. Etage
D - 40233 Düsseldorf
Fon: 0211 5 444 866
Fax: 0211 5 444 865
Mobil: 0171 86 96 1 86
info@urbano.de



Stadtumbau West in Nordrhein-Westfalen



Sommer-Workshop 3

Gender Mainstreaming

Gute Praxis zum Querschnittsziel
Gleichstellung von Frauen und Männern
im Programm Stadtumbau West



Mittwoch, 4. Juni 2008, 10 - 14h

- Programm •



Die Themen und Ziele des Workshops

Bei der Bewältigung von strukturellem und demographischem Wandel und den Auswirkungen auf die Stadtentwicklung müssen alle Kräfte gebündelt werden, um diesem Prozess eine positive und zukunfts-fähige Ausrichtung zu geben und vor Ort neue Qualitäten zu erzielen. Integrierte Stadtentwicklung führt verschiedene Disziplinen zusammen. Eine davon ist die Einbindung von Gleichstellung in die Vorgehensweise und die Ergebnisse auf der Projektebene. Vielfach herrscht noch Unklarheit darüber, was das praktisch bedeutet, ob das schon gemacht wird oder welche Potenziale hier noch genutzt werden können.

Als Querschnittsziel ist die Gleichstellung von Frauen und Männern im NRW-Ziel 2-Programm [EFRE] 2007-2013 verankert. Darüber hinaus betrifft die Regelung im BauGB zur Geschlechtergerechtigkeit auch die Städtebauförderung. In der Praxis wird die Umsetzung häufig auch deshalb vernachlässigt, weil keine ausreichenden Erfahrungen auf der operationellen Ebene bestehen.

In Kooperation mit dem Zentrum Frau in Beruf und Technik [ZFBT] wird im Rahmen eines Arbeitsgesprächs über die Ergebnisse einer Umfrage zur Umsetzung von Gleichstellung im Stadtumbau West in NRW berichtet. Zusätzlich bietet eine Einführung in die Grundsätze, Kriterien und Maßnahmen von Gender Mainstreaming in der Planung den Hintergrund für Anwendungsbeispiele guter Praxis.

Es besteht die Gelegenheit, eigene Erfahrungen einzubringen sowie Vorstellungen über die Anwendung bei eigenen Projekten der Beteiligten auszutauschen und auszuloten. Letztlich können Perspektiven und konkrete Schritte entwickelt werden, um Gleichstellung selbstverständlich in die Umsetzung des Programms Stadtumbau West zu integrieren.

Das Programm des 3. Sommer-Workshops

9.30h: Ankunft & Kennenlernen bei Kaffee, Tee & Croissants

10.00h: Begrüßung und Erläuterung der Inhalte und Ziele des Workshops

David R. Froessler,
Innovationsagentur Stadtumbau NRW

10.15h: Erläuterung der gleichstellungspolitischen Ziele des Ministeriums für Generationen, Familie, Frauen und Integration NRW im NRW-Ziel 2-Programm und im Stadtumbau West

Renate Schmitt-Hofemann
Ministerium für Generationen, Familie, Frauen und Integration des Landes NRW

10.30h: Stand der Umsetzung des Querschnittsziels Gleichstellung in der Projektpraxis – Bericht aus der Umfrage im Stadtumbau West bei den Verantwortlichen in den Projekten

Bettina Vaupel
Zentrum Frau in Beruf und Technik [ZFBT]

11.15h: Kaffeepause

11.30h: state of the art – Gender Mainstreaming in der Planung als Basis für die Relevanz im Stadtumbau West und gute Beispiele der Anwendung im operativen Geschäft

Gisela Humpert
Zentrum Frau in Beruf und Technik [ZFBT]

12.00h: Moderierte Diskussion
Perspektiven zur Integration von Gleichstellung im Stadtumbau-Programm

Moderation:
David R. Froessler,
Innovationsagentur Stadtumbau NRW

13:00h: Gemeinsames Mittagessen und Gelegenheit zur Fortsetzung des Austauschs bei individuellen Gesprächen

14.00h: Ende des Workshops